



Der Komet.

Unterhaltungsblatt für gebildete Stände.

Achtzehnter Jahrgang.

Redacteur: Dr. C. Herlossohn.

Verleger: C. P. Melzer.

N^o 22.

Sonnabend, den 30. Januar.

1847.

Zertrümmerter Genius.

Des Theophrastus Paracelsus von Hohenheim
letzte Lebenstage.

Von M. Solitar.

(Fortsetzung.)

Seine Augen sprühten zuckende Blitze; sein kahler Haupt war anzusehn wie ein Nest voll bunthäutiger Nattern, so lagen und spannten sich die dunkelblauen Adern herüber und hinüber bis hinab auf die allmächtige Stirn; die hohe Mütze mit den mystischen Zeichen hatte er längst gegen das Bogenfenster geschleudert, daß die trüben Scheiben geklirrt; den schwarzen Wams hatte er sich aufgerissen; hastig schritt er auf und ab in dem dämmernden Gemache; dann stand er still vor dem alchymistischen Herde, packte Kohlen auf Kohlen, daß gewaltige Gluth aussprühete, wie er den Blasebalg

fachte; und dann hieb er mit dem Schüreisen um sich und in das Feuer, daß ein Sprühregen aufwirbelte und die hellen Funken, mit Haar und Federkiel schier versengend, auf mich niederwirbelte, und so rasch sprach er, so rasch, als wie die Wolke fliegt in der Hezjagd des Sturmes; und mir ward so dumpf zu Sinne, dies Alles zu behalten und zu fassen mit dem Federkiel, und meine Finger wurden heiß und glühten als rothes Eisen, und mein ganzer Leib bebte und schwankte, wie die Zitterpappel. Er aber setzte den Krug an den Mund, es war eine lange schweigende Pause: dann warf er so Krug als Schüreisen von sich, daß es schmetterte und gellte im weiten schweigenden Gebäu, und mit emporgehobenem Arme rief er in donnernden Tönen: „Und so hab' ich's ihnen Allen gesagt und hab' es beschrieben dem Kaiser und Papst, dem König, Fürsten und Herren, Edlen und Unedeln, Jung und Alt, Gläubigen und Ungläubigen, daß